
Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses am 18.01.2022

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Aula der Fontane Grundschule
(Fontanestraße 9, 15848 Beeskow)

Teilnehmer:

Vorsitzender: Steffen, Frank , *Mitglieder:* Birnack, Eberhard , Gierke, Bastian , Jurisch, Rosemarie , Niederstraßer, Karin, Dr. , Pachtner, Georg , Rudolph, Hartmut , Scholz, Sieghard anwesend ab TOP 3, Wernicke, Christian , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen ,

entschuldigt:

A) öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 7 Abgeordneten + Bürgermeister festgestellt.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Der nichtöffentliche Teil wurde um Tagesordnungspunkt 8 BV/005/2022/II Ankauf eines Grundstückes ergänzt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.



1.4. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen von Einwohnern.

TOP 2 Protokollkontrolle vom 23.11.2021

Das Protokoll wurde bestätigt.

TOP 3 Installation von Lüftungsanlagen in Kindereinrichtungen und Schulen der Stadt Beeskow BV/001/2022/I

Ab hier nahm Herr Scholz an den Beratungen teil.

Die Abgeordneten Rudolph, Pachtner, Wernicke, und Niederstraßer sprachen sich für die Dezentral installierten Lufttauscher aus. Die Abgeordneten Scholz, Gierke und Birnack meldeten weiteren Beratungsbedarf an, um eine langfristig richtige Entscheidung zu treffen. Auf Antrag von Herrn Pachtner wurde die Beschlussvorlage mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen vertagt.

Der Bürgermeister griff den Vorschlag von Herrn Wernicke auf, zumindest die CO2-Ampeln in den Räumen vorzusehen. Die Verwaltung wird dies unabhängig von der Entscheidung zu den Filtern beauftragen.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Kreisstadt Beeskow beschließen, dass in den Klassenräumen der Grundschulen und in Aufenthalts- und Schlafräumen von Kitas folgende Raumlüftungsanlagen installiert werden:

- a) Ausstattung mit mobilen Luftfiltergeräten

oder

- b) Einbau dezentraler Raumlüftungsanlagen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Sanierung Brunnentechnik Marktbrunnen BV/004/2022/I

Wortprotokoll:

Die Abgeordneten diskutierten lebhaft die Vorschläge. Durch den Fachplaner Herrn Kirschke gab es technische Erläuterungen.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Hauptausschusses beschließen die Sanierung der Brunnenteknik für den Marktbrunnen gemäß Variante 2. Dafür wird ein separates oberirdisches Bauwerk insbesondere für die Elektrotechnik installiert. Besondere Anforderungen für Fahrradladestellen und einen Trinkwasserbrunnen können integriert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	2

TOP 5 Grundsatzbeschluss Wärmeversorgung Feuerwehr BV/003/2022/II

Herr Rudolph machte alternative Vorschläge zu denen der Verwaltung (siehe Anlage). In der Diskussion wurden Zweifel geäußert, ob der Betreiber der Anlage bei der Verwendung von Holz aus den Beständen der Stadt Beeskow einen unberechtigten Vorteil erlangen würde. Im Ergebnis der Diskussion wurde diese Alternative verworfen.

Der Bürgermeister ließ über die Varianten abstimmen. Für Variante 1 gab es keine Stimmen. Für Variante 2 stimmten 6 Abgeordnete, 3 Abgeordnete gaben kein Votum ab.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Hauptausschusses beschließen:

~~Variante 1)~~

~~Am bisherigen Beschluss der SVV zur Wärmeversorgung der Feuerwehr mit einem BHKW und einer Gasheizung wird grundsätzlich festgehalten.
Es werden keine weiteren Varianten zur Errichtung einer Holzheizung geprüft.~~

Variante 2)

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Wärme- und Stromversorgung des Objektes (und der angrenzenden Grundstücke) die Errichtung einer Holz hackschnitzelheizung oder eines Holz hackschnitzel-BHKW zu prüfen.
Dabei ist der Einsatz von Holz aus dem kommunalen Wald bei Reduzierung der entsprechenden Preise zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

In der Abstimmung stimmten 6 Abgeordnete für die Variante 2 und kein Abgeordneter für die Variante 1.

Variante 2

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	3

TOP 6

Informationen und Anfragen

Für die Protokollführung

gez.
Frank Steffen
Vorsitzender des Hauptausschusses

gez.
F. Steffen
Bürgermeister

Position der Fraktion FDP/BJA zur Gestaltung von Investitionen zur Wärmeversorgung der Feuerwehr

In Abänderung der BV/003/2022/II bringt die Fraktion eine ergänzende 3. Variante als Vorschlag zur Beratung und Prüfung ein:

Nachhaltige Wärmeversorgung der Feuerwehr Beeskow mit Gasthermen und Solarkollektoren mit Heizungsunterstützung

Begründung:

1. Ein BHKW ist im Ergebnis der aktuellen Erdgaspreisentwicklung problematisch hinsichtlich der Ertragsicherheit. Die weitere Kostenentwicklung ist u.a. infolge wachsender CO₂-Bepreisung nicht vorhersehbar. Dem könnte nur eine weitere Strompreiserhöhung entgegenwirken.
2. Um CO₂ einzusparen, ist es nicht nachhaltig, im Sommer ein BHKW zu betreiben, wo die anfallende Motorwärme nicht zur Heizung benötigt wird und in die Umwelt gelangt.
3. Wie von der Stadt dargestellt, ist eine Hackschnitzelheizung mit zusätzlichen Investitionen und dauerhafter Unterstützung der EZB (gleicher Investor des BHKW) verbunden. Das belastet die Kommune dauerhaft. Bei der Verbrennung von Hackschnitzeln wird das vorher durch Assimilation gebundene CO₂ wieder frei gesetzt.
4. Die Stadt Beeskow hat 2022 einen unausgeglichene Haushalt.

Es ist aus unserer Sicht angeraten, keine zusätzlichen Kosten durch vermeidbare Investitionen (Hackschnitzellager) und dauerhafte Subventionen aktiv auf Kosten der Steuerzahler zu organisieren.

5. Die Fraktion FDP/BJA schlägt deshalb vor:

5.1 Die Beheizung und Warmwasserbereitung der Feuerwehr mittels Hackschnitzelheizung oder Blockheizkraftwerk / Gasthermen ist zur weiteren Abklärung auszusetzen und zurückzustellen.

Damit sind auch die ungeklärte Holz Trocknung und Holzlagerung zu vertagen.

5.2 Da im Wärmeerzeugermix mit einem BHKW Gasthermen Bestandteil sind, schlagen wir erneut vor, diese so zu dimensionieren, dass damit der Wärmebedarf gedeckt wird.

Übrigens haben Gasheizungen eine neue Bewertung erfahren, da auch sie später nachhaltiger mit synthetischen Gasen, z.B. H₂, betrieben können.

5.3 Zur Vermeidung von CO₂ – Ausstoß in den Sommermonaten empfehlen wir ausdrücklich die Gasthermenenergieerzeugung mit effizienten Solarkollektoren zu kombinieren.

Solarkollektoren nehmen die Sonnenenergie direkt auf und leiten sie über ein Medium in den Warmwasserbereiter. Das so erwärmte Wasser ist z.B. zum Duschen und auch der Heizungsunterstützung in der Übergangszeit verfügbar.

Der Vorteil von Solarkollektoren gegenüber PV – Anlagen, die Strom erzeugen, liegt darin

- dass eine Energiespeicherung im Warmwasserbehälter erfolgt,
- dass sie das Stromnetz mit Energieeinspeisung nicht belasten können.

PV – Anlagen sind nicht abschaltbar und liefern auch bei einem Stromüberschuss durch Tageslicht im Sommer Strom ins Netz, was oft zur Abschaltung von WEA führt, auch wenn der Wind weht.

Die Stadt Beeskow würde mit der Einführung der Sonnenenergienutzung mittels effizienter Solarkollektoren auf einem kommunalen Gebäude ein neues Tor zur CO₂ – Einsparung und Nachhaltigkeit öffnen und die Auszeichnung mit dem Energie – Award fortschreiben.

Fazit:

Die vorgeschlagene 3.Variante aus der Kombination von Gasthermen mit Solarkollektoren zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung wäre rational, kostenreduzierend, nachhaltig und würde trotzdem ein BHKW oder eine Hackschnitzelheizung oder in Kombination zu einem späteren Zeitpunkt unter Berücksichtigung von neuesten Entwicklungstendenzen zulassen.

Hartmut Rudolph

Fraktionsvorsitzender